

BESCHLUSSVORLAGE V0235/18 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Stiftung Heilig-Geist-Spital
	Kostenstelle (UA)	
	Amtsleiter/in	Blaschke, Daniela
	Telefon	3 05-46211
	Telefax	3 05-46291
E-Mail		
Datum	02.03.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	13.03.2018	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Qualitätsberichte der vollstationären Wohn- und Pflegeeinrichtungen der Stiftung Heilig-Geist-Spital
(Referent: Herr Müller)

Antrag:

Die Ergebnisse der Qualitätsprüfungen 2017 werden zur Kenntnis genommen.

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Pflegequalität bayerischer Heime wird jährlich kontrolliert, sowohl von der örtlichen FQA/Heimaufsicht, als auch vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) im Auftrag der Pflegekassenverbände. Alle Prüfungen finden unangemeldet statt.

Die Prüfung der FQA/Heimaufsicht umfasste die Kernbereiche Erhalt und Förderung der eigenständigen Lebensführung, Gesundheitsvorsorge, helfender Umgang, personelle Besetzung.

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen untersucht die Struktur-, Prozess- und vor allen Dingen die Ergebnisqualität. Er befasst sich dazu intensiv mit der Pflege und Betreuung von per Zufall ausgewählten Bewohnerinnen und Bewohnern.

Beide Einrichtungen schnitten sehr gut ab, die Bewohner werden in hoher Qualität versorgt. Dies ist der ungebrochenen Identifikation der Mitarbeiter mit der Stiftung Heilig-Geist-Spital zu verdanken und zeigt die hohe Kompetenz, Motivation und Einsatzbereitschaft der Pflegekräfte ebenso, wie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Hauswirtschaft, Küche, Technik und Verwaltung.

Alten- und Pflegeheim Heilig-Geist-Spital

1) Prüfung durch die FQA/Heimaufsicht am 12.12.2017

Die Heimaufsicht bestätigt im Pflege-Prüfbericht einen freundlichen, kommunikativen und wertschätzenden Umgang mit den Bewohnern und eine aktivierende, einfühlsame, individuelle und hygienisch korrekte Durchführung der Körperpflege.

Alle pflegerischen Aspekte und Risikopotentiale sind erfasst und eingeschätzt, entsprechende Maßnahmen geplant, durchgeführt und regelmäßig evaluiert.

Das Heilig-Geist-Spital ist erfolgreich darauf bedacht, freiheitseinschränkende Maßnahmen zu vermeiden.

Als Qualitätsempfehlung rät der Pflege-Prüfbericht, die individuell gewünschte Seifen-/Pflegeprodukte eines Bewohners einzusetzen. Er bemängelt, dass ein Bedarfsmedikament am Prüfungstag nicht vorrätig war und ein Pflegehilfsmittel nicht ordnungsgemäß gereinigt war. Empfehlung und Kritikpunkte wurden umgehend abgearbeitet.

Weiter wird festgestellt, dass die Pflegefachkräfte nicht in ausreichender Zahl die Qualifizierung zur Gerontofachkraft besitzen und die Fachkraftquote nur 49,02% statt der geforderten 50% beträgt. Beide Punkte sind Teil unserer Bemühungen um Fachkräfte, die in den letzten Wochen Früchte trägt. Seit dem Prüfungstag konnten einrichtungsübergreifend 2,6 neue Fachkräfte angestellt werden, weitere 5 durchlaufen das Anerkennungsverfahren.

Das Ergebnisprotokoll hebt die Einbindung der Bewohner in das Gemeinwesen der Stadt Ingolstadt hervor. Die Bewohner profitieren von einer engen Zusammenarbeit mit gemeinwohlorientierten Organisationen, ehrenamtlich engagierten Gruppen und Einzelpersonen. Ein großes Spektrum an Angeboten innerhalb der Einrichtung und regelmäßige Ausflüge und Teilnahmen an Veranstaltungen im Stadtgebiet fördern enge Kontakte innerhalb und außerhalb der Einrichtung, Vereinsamung und Reizarmut wird vorgebeugt. Die Atmosphäre im Heilig-Geist-Spital ist geprägt von Offenheit und Zuwendung.

In allen Bereichen leistet gut ausgebildetes Personal eine individuelle und aktivierende Pflege und Versorgung. Ein multiprofessionelles Team sorgt für das körperliche Wohl und bietet Hilfe bei der Lebensführung und soziale Betreuung. Ein aktiver Heimbeirat gestaltet das Leben im Heim mit. So bietet das Heilig-Geist-Spital ein lebendiges und lebenswertes Umfeld.

Am Begehungstag befragte Bewohner und Angehörige bestätigten den positiven Eindruck unserer Einrichtung und lobten besonders die Verpflegung, Beschwerden wurden keine geäußert.

Insgesamt zeigt das Ergebnisprotokoll für die Bereiche Wohnqualität, soziale Lebensbereiche, Verpflegung, Qualitätsmanagement und Hygiene keine Qualitätsempfehlungen und keinerlei Mängel auf.

2) Prüfung durch den MDK Bayern am 02.11.2017

Der Prüfungsschwerpunkt des Medizinischen Dienstes lag im Bereich der Prozess- und Ergebnisqualität. Zur Prüfung herangezogen wurde die Pflege von 9 per Zufall ausgewählte Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Anforderungen an die Ablauforganisation, das Qualitätsmanagement, Hygiene, Verpflegung und Betreuung wurden durchgängig erfüllt.

Bei einzelnen Bewohnern waren Kriterien zum Schmerzmanagement, Sturzrisiko, Flüssigkeitsversorgung, Blasenkatheter nicht bzw. nicht vollständig erfüllt.

In Noten ausgedrückt wurde die Pflege und medizinische Versorgung mit 1,3, der Umgang mit Demenzkranken Bewohnern mit 1,0, die Betreuung und Alltagsgestaltung mit 1,0 und der Themenkreis Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene mit 1,0 bewertet. Das Gesamtergebnis beträgt damit 1,1 – sehr gut.

Pflegeeinrichtung im Anna-Ponschab-Haus

1) Prüfung durch die FQA/Heimaufsicht am 19.04.2017

Die Heimaufsicht konstatiert einen kompetenten, freundlichen und kommunikativen Umgang mit den Bewohnern, auch wenn diese schwieriges oder herausforderndes Verhalten zeigen.

Auch hier werden die pflegerischen Aspekte und Risikopotentiale individuell erfasst, eingeschätzt, notwendige Maßnahmen geplant, durchgeführt und evaluiert.

Die Zahl der Fachkräfte und Gerontofachkräfte entspricht den Anforderungen, auch der dienstplanmäßige Personaleinsatz ist beanstandungsfrei.

Beim Thema Wundmanagement wurde die Einstichstelle einer Ernährungssonde kritisiert, die Hinweise wurden sofort abgearbeitet.

Der Ergebnisbericht zeigt eine gute Qualität, die befragten Bewohner äußerten sich überwiegend positiv. Sie sind mit der Versorgung in der Einrichtung zufrieden. Der Ergebnisbericht für die soziale Betreuung attestiert ein umfangreiches Angebot und eine liebevolle Begleitung. Ebenso wie im Heilig-Geist-Spital werden freiheitsentziehende Maßnahmen weitest möglichst vermieden.

Das Qualitätsmanagement und die Verpflegung sind beanstandungsfrei, der Gesamteindruck in Hinblick auf Hygiene und Sauberkeit ist ordentlich.

Bemängelt wurden eine nicht ausreichende Einzelbetreuung eines Bewohners und eine nicht sachgerechter Umgang mit Flächen- und Händedesinfektion. Diese Punkte wurden umgehend abgestellt.

2) Prüfung durch den MDK Bayern am 20.02.2017

Der Prüfungsschwerpunkt des Medizinischen Dienstes lag auch hier im Bereich der Prozess- und Ergebnisqualität. Zur Prüfung herangezogen wurde die Pflege von 6 per Zufall ausgewählte Bewohnerinnen und Bewohner.

Im Bereich der Strukturqualität (Aufbauorganisation Personal, Ablauforganisation, Qualitätsmanagement, Hygiene, Verpflegung und Betreuung) wurden alle Anforderungen durchgängig erfüllt

Im Bereich der personenbezogenen Prozess- und Ergebnisqualität wurden zu den Themen Sturzprophylaxe und Umgang mit Blasenkatheder zwei Hinweise gegeben.

In der Zusammenfassung wurden die Themen Pflege und medizinische Versorgung, Umgang mit demenzkranken Bewohnern, Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene jeweils mit 1,0 bewertet. Das Gesamtergebnis beträgt damit 1,0 - sehr gut, ebenso wie die Befragung der Bewohner.

Die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände veröffentlicht alle Pflegeberichte unter www.transparenzberichte-pflege.de, die Prüfberichte der FQA/Heimaufsicht sind – soweit die Einrichtungsträger zustimmen – einzusehen auf www.ingolstadt.de/Leben in Ingolstadt/Senioren.